

Arabische
Kulturwochen
Hamburg

الأسبوع الثقافي العربي

هامبورج

الأسبوع لتفافية العربية

Vom 21. September
bis 22. Dezember

2019



www.arabische-kulturwochen.de

facebook.com/arabische.kulturwochen

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen

كلمة الراعي الرسمي للأسابيع الثقافية العربية

الدكتورة إيزابيلا فيرتس - شوتر الناطقة الرسمية في شؤون السياسة الثقافية باسم المجموعة البرلمانية للحزب الديمقراطي الاشتراكي الألماني

ومديرة مسرح إرنست دويتش

السيدات والسادة سكان هامبورج الأعزاء،

تُثري الأسابيع الثقافية العربية الحياة الثقافية في مدينتنا منذ عام 2004،

وهذا العام أيضاً ينتظركم برنامج مثير للإعجاب.

يقوم المنظمون في إطار «الأسابيع الثقافية العربية» بعرض التنوع الثقافي

للدول الناطقة باللغة العربية وجعله ملموساً، وإتاحة الفرصة كذلك

لجاليات العربية المختلفة لتقديم أنفسها. يكمن سر نجاحهم على الأرجح

في التعاون الناجح بين مختلف الجهات الفاعلة وأصحاب المبادرات من

المجتمع المدني والمؤسسات العلمية والدينية وأخيراً الفنون.

تضع الأسابيع الثقافية العربية نصب أعينها أهمية اللقاء بالآخر وتبادل

الآراء. وهي بذلك تساهم مساهمة كبيرة وهامة في تعزيز التفاهم والحوار

المتبادل ودحض الأحكام المسبقة. هذا العمل يستحق دعماً واسعاً لا سيما

في زمن تتصاعد فيه الشعبوية اليمينية ويتزايد العداء والهجمات ضد

الأشخاص المنحدرين من أصل غير أوروبي.

لدى الفن والثقافة دور مهم في تعزيز الهوية، كما أن لهما أثر تكاملي،

ويسمحان لنا بإمعان النظر بشكل أساسي في صحة وجهات النظر الخاصة

بنا وتبني وجهات نظر جديدة تماماً. الفن والثقافة يخلقان مساحة

لاستكشاف حدود الفرد دون انتهاك لحدود الآخرين.

أتمنى للضيوف والمشاركين العديد من اللقاءات المثيرة والنقاشات المثيرة

للاهتمام ورؤى جديدة تماماً!

الدكتورة إيزابيلا فيرتس - شوتر





Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Programm 2019

كلمة السيدة الدكتورة إيزابيلا فيرتس - شوتر

Grußwort der Schirmherrin Frau Isabella Vértes-Schütter



Fotocredit: Ulrike Schmidt

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
seit 2004 bereichern die Arabischen Kulturwochen das Kulturleben in unserer Stadt und auch in diesem Jahr erwartet Sie ein beeindruckendes Programm.

Mit den Kulturwochen machen die Initiatoren die Vielfalt der Kulturen des arabischsprachigen Raums erlebbar und bieten der arabischen Community die Gelegenheit, sich zu präsentieren. Das Geheimnis ihres Erfolgs liegt vermutlich in der gelungenen Zusammenarbeit vielfältiger Akteure und Initiativen aus der Zivilgesellschaft, der Wissenschaft, den Religionsgemeinschaften und schließlich den Künsten.

Die Arabischen Kulturwochen stehen für Begegnung und Austausch. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag dazu, gegenseitiges Verständnis zu fördern und Vorurteile abzubauen. Das ist gerade in einer Zeit des aufkommenden Rechtspopulismus und zunehmender Anfeindungen und Angriffe auf Menschen außereuropäischer Herkunft ein Anliegen, das breite Unterstützung verdient.

Kunst und Kultur sind identitätsstiftend und entfalten integrative Wirkung, sie erlauben uns, eigene Sichtweisen grundlegend zu hinterfragen und gänzlich neue Perspektiven einzunehmen. Kunst und Kultur schaffen den Raum eigene Grenzen auszuloten ohne die Grenzen anderer Menschen zu verletzen.

Ich wünsche den Gästen und Mitwirkenden viele bereichernde Begegnungen, interessante Diskussionen und gänzlich neue Einsichten!

Dr. Isabella Vértes-Schütter

Kulturpolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion
und Intendantin des Ernst Deutsch Theaters



THOMAS IMO/PHOTOTHEK.NET

Grußwort: Niels Annen, MdB Staatsminister im Auswärtigen Amt für die 14. Arabische Kulturwochen

Es ist kein Zufall, dass die Arabischen Kulturwochen mittlerweile eine feste Institution in Hamburg sind. Unsere Hansestadt – das Tor zur Welt – steht seit jeher für Weltoffenheit, für Wachstum und Wohlstand durch den ständigen Austausch mit anderen Kulturen.

Bereits im 10. Jahrhundert profitierte meine Heimatstadt vom Handel mit der arabischen Welt. Verständnis für die Geschichte und die Kultur eines Landes ist unabdingbar für das friedliche Zusammenleben zwischen und die Freundschaft mit anderen Ländern. Völkerverständigung ist der wichtigste Baustein einer Außenpolitik, deren Ziele langfristige Stabilität und weltweiter Frieden sind. Außenpolitik hat also mit jedem und jeder Einzelnen von uns zu tun. Beständiger Dialog ist die Grundvoraussetzung für Frieden und Stabilität in der Welt. Kultureller Austausch kann dafür ein wertvoller Impulsgeber sein. Die Arabischen Kulturwochen haben sich zu einer einflussreichen Plattform für diesen wichtigen Austausch entwickelt. Sie bieten Information, Dialog und auch Kontroverse, indem sie die aktuellen Entwicklungen von Kultur, Politik und Religion im Nahen und Mittleren Osten in ihrer ganzen Vielfalt abbilden. Ich wünsche Ihnen in den kommenden Wochen bereichernde Erlebnisse, anregende Gespräche und viele Eindrücke, die zu gegenseitigem Verständnis beitragen!

Büro Niels Annen, MdB Staatsminister im Auswärtigen Amt Platz der Republik 1 11011 Berlin, Tel.: 030 - 22 77 51 49, Fax: 030 - 22 77 61 4

كلمة معالي وزير الدولة للشؤون الخارجية السيد نيلز أنين للأسابيع الثقافية العربية

ليس من قبيل الصدفة أن الأسابيع الثقافية العربية أصبحت الآن مؤسسة قوية في ولاية هامبورج. فقد دأبت مدينتنا الهانزية - البوابة إلى العالم - على دعمها للانفتاح على العالم والنمو والازدهار من خلال التبادل المستمر مع الثقافات الأخرى. ابان القرن العاشر الميلادي ، استفادت مدينتي هامبورج من التجارة مع العالم العربي. إن فهم تاريخ وثقافة أي بلد أمر ضروري للتعايش السلمي والصداقة مع البلدان الأخرى. تفاهم الشعوب هو أهم عنصر في السياسة الخارجية التي تتمثل أهدافها في الاستقرار طويل الأجل والسلام العالمي. لذلك فالسياسة الخارجية لها علاقة بكل واحد منا.

الحوار المستمر هو الشرط الأساسي للسلام والاستقرار في العالم. وبذلك يمكن أن يكون التبادل الثقافي مصدرا قيما للإلهام لهذا الغرض. وقد أصبحت الأسابيع الثقافية العربية منصة مؤثرة لهذا التبادل المهم . فهي توفر المعلومات والحوار وحتى الجدل وتباين الآراء ، مما يعكس بشكل جيد التنوع الحالي للثقافة والسياسة والدين في الشرق الأوسط.

أتمنى لكم في الأسابيع القادمة تجارب مثيرة ومناقشات مثمرة واكتساب العديد من الانطباعات التي تسهم في التفاهم المتبادل بين الشعوب!
مكتب نيلز أنين ، وزير الدولة للشؤون الخارجية



Sehr geehrte Damen und Herren,
arabische Kultur in ihrer Vielfalt erleben, das ist das Ziel der seit 2004 in Hamburg und Bremen stattfindenden Arabischen Kulturwochen.

Auch in diesem Jahr bieten wir von 21 September bis 22 Dezember 2019 ein vielfältiges Programm. Vorträge, Filme, Musik, Podiumsdiskussionen, Workshops, Kulturtage einzelner Län-

der, Lesungen, Spiele, Sportveranstaltungen, Koch- und Backkurse sowie Kinderevents sind hier als Plattformen zum Kennenlernen und Dialog zwischen den kulturellen Welten.

Den ehrenamtlichen Organisatoren der Arabischen Kulturwochen, die als Markenzeichen für Hamburgs Weltoffenheit und in ihrer Art in Deutschland einzigartig sind, wäre es eine große Freude und Ehre, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Förderern:

Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Kooperationspartner „Landeszentrale für politische Bildung Hamburg“, Universität Hamburg, alle Unterstützer, Veranstalter und Referenten. Wir freuen uns auf Ihr großes Interesse an den vielfältigen Themenbereichen.

Im Namen des Organisationskomitees 2019

Dr. Mohammed Khalifa

سيداتي و سادتي،

التعرف على الثقافة العربية بكافة تنوعاتها هو الهدف من الأسابيع الثقافية العربية التي تقام سنويا في هامبورج وبريمن منذ عام 2004.

أيضا هذا العام ، نقدم لكم من 21 سبتمبر إلى 22 ديسمبر 2019 برنامجا حافلا يتضمن العديد من المحاضرات والأفلام والموسيقى والمناقشات وورش العمل والأيام الثقافية للبلدان العربية المختلفة كذلك القراءات الأدبية والألعاب المتنوعة والرياضة ودورات الطبخ العربي وأيضا برامج للأطفال. بحيث تكون الأسابيع العربية منصة ثقافية للتعرف على بعضنا البعض ومجال للحوار البناء بين الثقافات العالمية. سوف يسعد المنظمون للأسابيع الثقافية العربية - وهم يقومون بتنظيم ذلك متطوعون دون أي مقابل مادي - بالترحيب بكم في فعالياتنا ، والتي تعتبر احدي السمات المميزة والفريدة لولاية هامبورج العالمية في ألمانيا.

نتقدم بخالص الشكر الى «هيئة هامبورغ للثقافة والإعلام» لدعمها لنا وكذلك الهيئة العليا للثقافة السياسي وجامعة هامبورج.

نيابة عن اللجنة التنظيمية 2019

دكتور محمد خليفة

**Alle unsere Veranstaltungen sind Eintritt frei außer da, wo
Anmeldung erforderlich ist.**

الدعوة عامة والدخول مجانا ماعدا الفعاليات التي تستوجب التسجيل

افتتاح « الأسابيع الثقافية العربية » الرابعة عشر

Eröffnung der 14. Arabischen Kulturwochen

Samstag, 21.09.2019

Eröffnung: 14.00 – 16.00 Uhr

Universität Hamburg, Von Melle Park 9, Hörsaal A

Eintritt frei / دخول مجانا

Grußworte: Vertreter/innen aus Politik & Diplomatie & Religion
& Kultur Musikalische Darbietung von:

- Der Medina Kinderchor singt arabische Lieder aus verschiedenen Nationen und rezitiert orientalische Gedichte.
- „The Toffi Hamburg“, Musiker und Sänger aus verschiedenen Regionen Indonesiens und anderen Ländern, deren Musik die Einheit in der Vielfalt zum Ausdruck bringt.
- Ali Shibly (Musik aus dem Irak) & Zead Khawam (Musik aus Syrien)
- „Sound of the Heart“

Lassen Sie sich auf der Entdeckungsreise durch die orientalischen Klangwelten bezaubern!

Basar der Kulturen: Deutsch-arabische Vereine sowie Künstler und Musiker, Organisationen und Institutionen, die sich unter anderem auch in der Flüchtlingsfrage engagieren, stellen sich vor. Darüber hinaus gibt es ein Rahmenprogramm mit kurzen Vorträgen, Konzerten und orientalischen Köstlichkeiten.

Länderküche: Arabische Vorspeisen / neue Mezze-Gerichte

Do., 26.9.19, 18.00 - 21.45 Uhr / Anmeldepflichtig

Ort: Barmbek, VHS-Zentrum Nord, Poppenhusenstraße 12

Dass die arabischen Vorspeisen, Mezze genannt, mit zum Besten gehören, was Arabiens Küche zu bieten hat, ist bekannt; Hummus und Tabbouleh sind inzwischen in aller Munde. Dieser Kurs empfiehlt Rezepte für eine zauberhafte orientalische Vorspeisentafel. Auberginen mit Joghurt-Granatapfeldressing, Lammhackbällchen in Kirschsauce, Gurken-Mohn-Salat - schmackhafte Kleinigkeiten, leicht und schnell zubereitet.

Lebensmittelumlage ist in der NP enthalten.

Barmbek, VHS-Zentrum Nord, Poppenhusenstraße 12

8561NNN05, Anke Hennig

40 €, inkl. 10 € NP, 5 UStd., 1 Term.,

Gruppengröße: 6-9 Teilnehmer/innen

Deutsch-arabische Kommunikation

Sa., 28.9.19, 10.00 -13.00 Uhr / Anmeldepflichtig

Ort: Farmsen, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183

Lernen Sie religiöse und kulturelle Gegebenheiten sowie aktuelle Entwicklungen der arabischen Länder kennen. Erfahren Sie die „Do's“ und „Dont's“ sowie die kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten, etwa in Hinblick auf Werte und Normen und Kulturstandards. Anhand von Beispielen aus dem privaten und beruflichen Alltag werden Klischees kritisch betrachtet und die Vielfalt der arabischen Kulturen diskutiert.

3410ROF10, VHS. Dr. Mohammed Khalifa

15 €, 4 UStd., 1 Term.,

Morgenland und Abendland

AMINA SRARFI - Orchester EL AZIFET

Das erste arabische Frauenorchester der klassischen arabischen Musik

Sa., 28.9.19 in der Laeiszhalle Hamburg, Großer Saal

Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 20.00 Uhr

„Denn das Naturell der Frauen ist so nah mit Kunst verwandt“, schrieb Johann Wolfgang von Goethe, der vor 200 Jahren den West-östlichen Divan veröffentlichte.

Amina Srarfi aus Tunis ist die erste Dirigentin und Orchesterleiterin in der arabischen Welt. Die Gleichberechtigung von Frauen stellt ein wichtiges gesellschaftliches Motiv dieser Musikgruppe und des Kulturaustauschprojektes Al-Rabiah dar. Der musikalische Brückenbau zur Förderung von Dialog und Fortbestand humanistischer Werte findet seine Krönung im Zusammenspiel mit Musikerinnen aus Tunis und Hamburg unter der Leitung von Amina Srarfi, von Thomas Mittelberger für die Deutsche Akademische Philharmonie und Makiko Eguchi für Gesang.

Zu Ehren der Veröffentlichung des West-östlichen Divan von Johann Wolfgang von Goethe vor 200 Jahren und des 60. Jubiläums der Deutsch-Tunesischen Gesellschaft e.V. ist das Publikum eingeladen, sich auf eine Entdeckungsreise durch bezaubernde orientalische und okzidentale Klangwelten zu begeben.

Das Konzert findet unter der Schirmherrschaft des Konsulates der Tunesischen Republik in Hamburg statt.

Tickets unter www.eventim.de, an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse Telefonisch unter der eventim

Hotline: 01806-57 00 70, www.al-rabiah.com

افتتاح معرض اللوحات الفنية للفنانين السوريين

«ما بين الذكري والتوقع»

„...zwischen Erinnerung und Erwartung.“

Ausstellungseröffnung am 29.09.2019 um 15.00 Uhr.

Freier Eintritt nur zur Eröffnung. الدخول مجاناً فقط يوم الافتتاح.

Ort: Altonaer Museum, Museumstr. 23, 22765 Hamburg

Ausstellungsdauer 29.09.2019 bis 14.10.2019

Im Rahmen der 14. Arabischen Kulturwochen Hamburg, zeigen Sechs Syrische Künstler*innen ihre in Deutschland entstandenen bildnerischen Arbeiten im Altonaer Museum. Die Themen-Stilvielfalt der Kunst von Lauren Ali, Hussein Gire Pire, Rodi Khalil, Mahmoud Khaldi, Lorin Ali und Mohamad Rustom Haj Ramadan Summer Maria Sormani spiegelt nicht nur den kulturellen Reichtum ihrer verloren Heimat wieder, sondern zeugt auch davon, wieviel Kraft die künstlerische Auseinandersetzung, Menschen mit Fluchterfahrung geben kann, ohne dass diese Erfahrung im Vordergrund steht. Mit nostalgischen Rückblicken und kraftvollen Reflektionen neuer Einflüsse, bauen die Künstler*innen Brücken zwischen Erinnerung und Erwartung.

Eine Kooperation der Arabischen Kulturwochen und Stiftung Historische Museen Hamburg – Altonaer Museum.

Ein Projekt mit Unterstützung der 360° Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft der Bundeskulturstiftung.

Koranlektüre unter muslimischer Anleitung

Montag, 30. Sept. 2019, 14:30 Uhr / Anmeldepflichtig

Ort: Missionsakademie an der Universität Hamburg,
Rupertistr. 67 in Hamburg-Nienstedten

Die Missionsakademie an der Universität Hamburg bietet in Kooperation mit dem Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche und dem Fachrat Islamische Studien ein Kompaktseminar zur Koranlektüre an.

Die Sitzungen beginnen jeweils mit einer Einführung durch eine muslimische Koranexpertise. Daran schließt sich eine gemeinsame Lektüre ausgewählter Passagen des Korans und ein Austausch darüber an. Die Veranstaltung bietet die einmalige Gelegenheit, den Koran aus der muslimischen Binnenperspektive zu verstehen und würdigen zu lernen.

Beginn: Montag, 30.09.2019, 14:30 Uhr &

Ende: Dienstag, 01.10.2019, 18:00 Uhr

Hamburgs zweite Arabische Buchmesse

Fr., 04.10.2019 bis So., 06.10.2019, 14.00 bis 20.00 Uhr

مؤسسة آراب لنشر الثقافة العربية في المهجر
بالتعاون مع الأسابيع الثقافية العربية
Eintritt frei
تدعوكم لحضور : معرض هامبورج للكتاب العربي الثاني

Ort: Bernstorffstraße 118 Hamburg 22767

والذي سيقام يوم الجمعة الموافق 04/10/2019م في تمام الساعة الثانية حتى الساعة العاشرة مساءً.

- يبدأ المعرض يوم الجمعة الموافق 04/10/2019م وينتهي يوم الأحد بتاريخ 06/10/2019م، حيث سيفتتح أبوابه من الساعة الثانية وحتى العاشرة مساءً.

- هناك نسبة خصم وتنزيلات هائلة على أسعار الكتب المعروضة.
- أنتم مدعوون لحضور الحفل الإختتامى للمعرض وذلك يوم الأحد الموافق 06/10/2019م الساعة الخامسة مساءً.

- جوائز قيمة لزوار المعرض بانتظاركم.:
حضوركم رفعة ودعمًا للثقافة العربية في المهجر

Kulturtag Irak

Sa., 05.10.2019 14.00- 18.00 Uhr / Eintritt frei

Ort: Universität Hamburg, Dammtor, Westflügel R. 221
Edmund-Siemers-Allee 1

Die zweite Phase des Irakkrieges („Greater Middle East“) und ihre Auswirkungen auf den Irak und die gesamte Region in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.

Der Hauptvortrag wird vom bekannten Nahostexperten Aziz Alkazaz gehalten.

Der Irakkrieg (2003) sollte Frieden und Freiheit bringen. Stattdessen stürzte er die Nah- und Mittelostregion in ein Chaos, das bis heute anhält. Auch der Westen leidet unter den Folgen. In den 16 Besatzungsjahren (2003-2019) ging im Irak schief, was nur schief gehen könnte. US-Präsident Trump bezeichnete dieses außenpolitische Abenteuer als „Katastrophe und einen dicken fetten Fehler“. Wird er eine wirkliche Korrektur (z.B. Zurückdrängen des persischen Einflusses) bringen oder die Folgen weiter verschlimmern und neue Kriege auslösen bzw. vorprogrammieren?

Der Irak und andere Regionalstaaten sind heute vom territorialen Zerfall und vom Staatszerfall bedroht. Angesichts der Verluste und Gefahren für Europa stellt sich die Frage, welche Politik Deutschland und die EU verfolgen müssten? Wir präsentieren wissenschaftliche Analysen unter besonderer Berücksichtigung der Kultur.

Sprachen der Welt „ Arabisch“

Arabisch Anfänger - A1 Stufe 1 / Anmeldepflichtig

Mo., 07.10.19 bis Fr., 11.10.19, 9.30-16.00 Uhr

Ort: VHS-Zentrum Mitte, Schanzenstraße 75

In diesem Kurs können Sie sich den Lernstoff eines Standardkurses in 5 Tagen aneignen, wenn Sie regelmäßig teilnehmen und aktiv mitarbeiten. - Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmebedingungen für Bildungsurlaube.

Sich begrüßen und verabschieden, nach dem Befinden fragen, über seinen Beruf und Wohnort sprechen u. a. Für Teilnehmer, die die erworbenen Kenntnisse in ihrer hauptberuflichen Tätigkeit anwenden.

SALAM! NEU A1-A2, Übungsbuch

SALAM! NEU A1-A2, Kursbuch, Lektionen 1-3

Bitte besorgen Sie sich das Lehrwerk vor Veranstaltungsbeginn.

5811MMM28, Dr. Thaer Motraji

169 €, 35 UStd., 5 Term.,

Interkulturelle Kompetenzen

Mi., 9.10.19 bis Fr., 11.10.19, 9.30-16.30 Uhr /Anmeldepflichtig

Ort: Othmarschen, VHS-Zentrum West, Waitzstraße 31

Wir leben heute in einer multikulturellen Zeit, in der Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Prägungen aufeinandertreffen. Solche Begegnungen sind nicht immer spannungsfrei und setzen interkulturelles Know-how voraus. Dabei ist es wichtig, die eigene und die fremde Kultur zu reflektieren und zu verstehen. Welche Erwartungen und Ängste bringe ich mit?

Interkulturelle Kompetenzen werden nicht nur in Unternehmen gebraucht, sondern auch in der Sozialarbeit, schulischen und beruflichen Bildung sowie insbesondere im alltäglichen Miteinander. Das Training findet in Form von Fallbeispielen, Rollenspielen, Simulationen, Kurzvorträgen und Übungen statt.

3496WWW11, Ursula Kreutner

80 €, 24 UStd., 3 Term.,

Musikalischer Abend

Oriental Band bietet eine Orientalische Nacht mit Tanz
und Musik

„Die Seidenstraße führt durch Hamburg“

Sa. 12.10.2019 **Uhrzeit?**

Ort: Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg

Fakultät für Erziehungswissenschaft, Uni. Hamburg

Schiiten und Sunniten. Ein Vergleich

Di., 15.10.2019, 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

Die islamische Welt kennt unterschiedliche Glaubensrichtungen. Die beiden größten Gruppen sind Schiiten und Sunniten. Ein religiöser Streit trennte die beiden Ausrichtungen im 7. Jahrhundert. Auch heute werden noch Konflikte und politische Bündnisse von dieser Spaltung bestimmt. Wir werden uns die Ursprünge, Unterschiede, Gemeinsamkeiten und aktuelle Auswirkungen genauer ansehen.

Ref.: Dr. Mohammed Khalifa, Dozent Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 5,- €

Anmeldung erforderlich!

الأسابيع
الثقافية العربية



Liebe und Beziehung im Islam – Der Prophet Mohammed

(Allahs Segen sei auf ihm) & **Khadija** (möge Allah mit ihr zufrieden sein)

Sa., 19.10.2019, 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: **Universität Hamburg, Dammtor, Westflügel R. 221
Edmund-Siemers-Allee 1**

Referent: Sheikh Elsayed Kamal

Khadija war die erste Ehefrau des Propheten Mohammed (Allahs Segen sei auf ihm) mit der er in einer Ehe lebte. Sie war eine reiche und erfolgreiche Kauffrau in Mekka. Mit ihrer Wahrhaftigkeit und Bescheidenheit führte Allah die Mutter der Gläubigen zum Mohammed (Allahs Segen sei auf ihm) und pflanzte die Liebe zu Khadija in seinem edlen Herzen. So begann die Liebe und Ehe für Allah, die sogar nach dem Tod Khadijas im Herzen des Propheten weiterlebte und für uns ein Beispiel einer erfolgreichen Ehe auf dem Weg Allahs prägen soll.

in Zusammenarbeit mit - Almischkah GmbH – Hajj & Umra

„Erziehung aus muslimischer und christlicher Sicht“

Christlich-Muslimischer Gesprächsabend

Mi., 23.10.19, 19.00 Uhr / Eintritt frei

Gemeindehaus, Eigenheimweg 52, 21077 Hamburg-Harburg

Pastorin Sabine Ramm-Böhme, Paul-Gerhardt-Kirche Harburg

Imam Mounib Doukali, El-Iman Moschee Harburg

Jede junge Generation geht ihre eigenen Wege; sie lebt aber auch von den Erfahrungen der älteren. Wie können wir unseren Kindern das weitergeben, was uns selbst im Leben geholfen hat?

Wir wollen als Muslime und Christen darüber ins Gespräch kommen, was für uns Erziehung bedeutet: Auf welche Weise geben wir unsere Religion weiter? Welche Angebote gibt es in Kirche und Moschee? Wie leben wir unseren Glauben zu Hause? Welche Werte vermitteln wir? Wo gibt es Unterschiede, wo Gemeinsamkeiten?

Schwerpunktthema Kunst und Kultur

Do., 24.10.19, 19.00 – 21.00 Uhr / Eintritt frei

Ort: Zachäus-Kirche, Käkenflur 22b, 22419 Hamburg

Dinner for us: Christliche und muslimische Frauen tauschen sich aus. Raum für Fragen, die sich Frauen untereinander schon immer mal stellen wollten. Und Zeit, um einfach gemeinsam zu reden und zu essen. Ein Angebot der Gemeinde St. Jürgen/Zachäus und dem Diakonie Quartiersprojekt Langenhorn

21.11.19, Schwerpunktthema Frauen(vor)bilder im Wandel

Jeweils von 19.00 - 21.00 Uhr

Zachäus-Kirche, Käkenflur 22b, 22419 Hamburg

Nur für Frauen

Kultur und Kreativität , Drucktechniken

Kalligrafie/Papier

Ebru - malen auf dem Wasser

Sa., 26.10.19, 11.00 -14.00 Uhr / Anmeldepflichtig

Ort: ?

Ebru ist die Kunst des marmorierten Papiers. In speziellen Becken malen Sie mit Pinsel und besonderen Farben auf einer Lösung, dem Kitre. Mit Stäben und Kämmen ziehen Sie Muster in die Farben und nehmen schließlich das Bild mit einem Papier ab. Dabei steckt durch die Bewegung des Wassers ein guter Teil Zufall in jedem Ebru-Kunstwerk. Hier können Sie eine jahrhundertealte Kulturtechnik entdecken – und nicht zuletzt deren beruhigende Seite.

Materialkostenumlage in der NP enthalten. Bitte tragen Sie robuste Kleidung oder eine Schürze. Zum trocknen legen wir Ihre Kunstwerke während des Kurses flach hin. Sie nehmen in der Regel Ihre Bilder direkt nach dem Kurs mit. Sollte Ihr Bild noch nicht trocken sein, können wir es Ihnen zusenden. Bringen Sie daher bitte einen frankierten und an Sie selbst adressierten DIN-A4-Umschlag mit.

0197MMM01, Selma Sabanci

26 €, inkl. 7 € NP, 4 UStd., 1 Term.,

العمل الحر كوسيلة للاندماج

Selbständige Arbeit als Weg zur Integration

So., 27.10.2019, 14.00-17.00 Uhr / nur mit Anmeldung

HausDrei e.V. Hospitalstraße 107 , 22767 Hamburg

Referent: Kamal Omar

Suchen Sie immer noch nach einer Arbeitsstelle? Oder haben Sie eine gefunden, die Sie aber nicht lebenslang machen möchten?

Der Unternehmensberater und Ökonom Kamal Omar möchte Immigranten in seinem Vortrag, den Weg in die Selbständigkeit zeigen. Die Vorteile und Nachteile werden dargestellt, aber auch die Voraussetzungen für den Erfolg als Selbständiger/in werden skizziert. Für Immigranten ist gerade der Weg nicht einfach, da die Selbständigkeit mehr erfordert als einfach ein gutes Produkt anzubieten.

Welche persönlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Welche finanziellen Mittel müssen vorhanden sein? Wie kann ich meine Selbständigkeit finanzieren? Mit welchen Behörden werde ich zu tun haben, wenn ich diesen Weg gehe?

Diese Fragen und andere Fragen werden im Rahmen der Veranstaltung diskutiert?

So bekommen Sie einen Überblick über das, was auf Sie zukommen wird!

Für Anregungen und Fragen kontaktieren Sie uns.

Nur mit Anmeldung: info@bookkeepinghamburg.de

Falafel auf ägyptische Art werden angeboten

Entgelt 6€

In Zusammenarbeit mit : HausDrei e.V.

www.haus-drei.de - Facebook: HausDrei-Newsletter



أفلام عربية

Filmvorführung Yomeddine / يوم الدين

Mo., 28.10.19, 15.00 Uhr / Blankeneser Kino

Film von A.B. Shawky, Ägypten, USA, Österreich 2018, OF mit englischen UT, 2018 in Cannes gezeigt, vom 26.9. bis 5.10. beim Filmfest Hamburg zu sehen

Beshay hat noch nie die Lepra-Kolonie in der ägyptischen Wüste verlassen, in der er seit seiner Kindheit lebt. Als seine Frau stirbt, spannt der längst geheilte, aber schwer entstellte Mann seinen Esel an und fährt los. Er will dorthin, wo er herkommt: zu den Wurzeln seiner Familie. Begleitet wird Beshay von Obama, einem Waisenjungen, dem er sich angenommen hat. Zu zweit durchqueren sie das Land und trotzen gemeinsam den befremdeten Blicken – auf der Suche nach Heimat und ein bisschen Menschlichkeit. www.wildbunch.biz

In Kooperation mit dem Blankeneser Kino | Eintritt: 7 €

اليوم الثقافي المغربي

Kulturabend Marokko

Fr., 01.11. 2019, 18.00 – 21.00 Uhr / Eintritt frei

Universität Hamburg – Westflügel, Raum 221

Edmund-Siemers-Allee 1

Ziel der arabischen Kulturwochen ist es, wie jedes Jahr, Brücken zwischen den Gesellschaften, Kulturen oder einzelnen Menschen zu bauen. Doch wie geht das am besten? Und welche Rolle spielt das Erlernen der Muttersprache hierbei?

Diese und vielen weiteren Fragen gehen wir mit Herrn Bouhia und seinem Vortrag „Die wichtige Rolle der Muttersprache bei der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern mit Migrationshintergrund“ nach.

Anschließend folgen wir einem Vortrag Prof. Dr. Sahouli's, der sich mit der „Kunst, schlechte Nachrichten zu überspringen“ befasst.

Um Marokko in Gesprächen besser kennen zu lernen, lassen wir den Abend bei marokkanischer Musik und Köstlichkeiten ausklingen.

Deutsch-Marokkanischer Kulturkontakt e.V.

المجتمع والسياسة

Gesellschaft und Politik

Jerusalem: mehr als nur eine Stadt

Sa., 2.11.19, 10-16 Uhr / Anmeldepflichtig

Ort: Othmarschen, VHS-Zentrum West, Waitzstraße 31

Jerusalem ist weltbekannt - und ein Pulverfass mit zahlreichen Konfliktherden. Der Staat Israel und Palästina kämpfen um die Stadt als jeweilige Hauptstadt. Auch Juden, Christen und Muslime beten in der Stadt an Orten, die für sie heilig sind, und streiten sich um Zugänge zu diesen Stätten. Die Theologin Karin Istel nimmt Sie mit auf einen Streifzug zu den wichtigsten religiösen und politischen Orten der geteilten Stadt.

Bitte mitbringen: Schreibzeug.

3210WWW02, Karin Istel

18 €, 7 UStd., 1 Term.,

فن الخط العربي

Kalligraphie-Workshop

Kalligraph und Ebru-Künstler Cüneyt Celebi wird die Workshops leiten.

So., 03.11.2019, 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Hallerstr.70, 20146 Hamburg,
Akademikerbund Hamburg e.V., 2.Etage

Ebru ist die Kunst des Marmorierens und Malens auf dem Wasser. Heutzutage ist diese Kunst als „marmoriertes Papier“ bekannt. Die Kunst der Ebru-Malerei vereint Menschen aus den verschiedensten Kulturen und Hintergründen und vermittelt zwischen Vergangenheit und

Gegenwart. Es ist nicht nur ein beruhigender Vorgang für den Künstler, sondern auch für die

Kunstliebenden jeden Alters. Auch ist sie ein Sinnbild für unsere bunte Gesellschaft, da die

Farben im Wasser miteinander harmonieren, ohne ihre Eigenart beim Vermischen aufzugeben.

Materialkosten für Workshops 5€

In Kooperation mit: www.akademikerbund.de

نكتشف سويًا الشاعر جوتة من جديد

Gemeinsam Goethe neu entdecken

So., 03.11.2019, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde,
St. Georgs Kirchhof 3, 20099 Hamburg

„Orient und Okzident sind nicht mehr zu trennen“ Eine aktuelle, musikalische Begegnung im Dialog mit Goethe

„Wer sich selbst und andere kennt, der wird auch hier erkennen: Orient und Okzident sind nicht mehr zu trennen“. Das berühmte Zitat finden wir in Goethes umfangreichster Gedichtsammlung „West-östlicher Divan“, inspiriert von den Werken des persischen Dichters Hafis, vollendet vor 200 Jahren. Goethes Erkenntnisse und seine Beziehung zur Musik sind die Impulsgeber für diesen besonderen Abend.

Der Organist Martin Schneekloth und die Hamburger Musiker Ali Shibly (Irak), Zead Khawam (Syrien), Hani Ibrahim (Ägypten), Adam Saidani (Tunesien) entführen das Publikum auf eine musikalische Entdeckungsreise mit west-östlicher Musik. Der musikalische Brückenbau findet seine Krönung im Zusammenspiel orientalischer Instrumente mit Orgel. Begleitet wird dieser Abend mit Goethe-Zitaten aus dem „Divan“, gelesen von den Studenten des Asien-Afrika-Institutes, Mariam Khalifa und Jassin Moussa.

Der deutsche Islamwissenschaftler Prof. Dr. Udo Steinbach wird in einem einleitenden Vortrag über Goethes Beziehung zum Islam und zur Musik referieren. Der Nahost-Experte widmet sich neben seiner Tätigkeit als Wissenschaftler vor allem dem „Dialog der Kulturen“ und Konfessionen.

Eine Kooperation der Arabischen Kulturwochen mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde, Deutsch-Tunesische Gesellschaft e.V., Al-Rabiah-Orientalische Konzerte



أسباب الهروب وسياسة اللاجئين

مسؤولية أوروبا في إفريقيا

Fluchtursachen und Flüchtlingspolitik Europas Verantwortung in Afrika

Mi., 06.11.2019, 20:00 Uhr

Gemeindehaus - Mühlenberger Weg 64A, 22587 Hamburg

Diskussion mit Prof. Dr. Heinz Gerhard Justenhoven, Institut für Frieden u. Theologie in Hamburg, Vorstand Kath. Friedensstiftung Hamburg, und Prof. Dr. Rainer Tetzlaff, Politikwissenschaftler, Universität Hamburg | Moderation: Dr. Margret Johannsen, Institut für Friedensforschung u. Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg.

Die Ankunft von über einer Million Flüchtlingen in der EU 2015 hat zu großer Hilfsbereitschaft, aber auch zu Ablehnung geführt. Krieg und Gewalt in anderen Teilen der Welt ist „deren Problem“, so eine nicht selten anzutreffende Meinung. Was folgt aus der These, dass die Völker und Staaten Europas für eine Reihe von gewaltsamen Konflikten in ihrer südlichen Nachbarschaft eine historische Mitverantwortung tragen, die über die normale Solidarität hinaus zur Hilfe verpflichtet? Worin kann und sollte Hilfe bestehen? Gehört die Bekämpfung von Fluchtursachen dazu? Wo sind sie zu verorten? Was macht Migration mit den Aufnahmegesellschaften? Kann Europa daran zerbrechen?

In Kooperation mit der Initiative Weltethos und dem Runden Tisch Blankenese – Hilfe für Geflüchtete

www.initiative-weltethos.de | www.runder-tisch.blankenese.de

الأسابيع
الثقافية العربية



يوم دراسي حول: الجوانب الثقافية والنفسية للحداد في الإسلام

Studientag: Kulturelle, seelsorgliche und psychologische Aspekte des Trauerns im Islam

Do., 07.11.19, 09:30 - 16:00 Uhr / Anmeldepflichtig

Gemeindesaal der Christuskirche
Bei der Christuskirche 2, 20259 Hamburg

Veranstalter: Dr. Sönke Lorberg-Fehring, Islambeauftragter der Nordkirche, Dr. Christina Kayales, Arbeitsstelle Kultursensibilität, interreligiöse Zusammenarbeit und Seelsorge in der Nordkirche.

Schmerz und Trauer über den Tod von Freunden und Angehörigen sind oft religiös und kulturell geprägt. Die unterschiedlichen Ausdrucksformen zeichnen sich durch konfessionelle Vielfalt und kulturelle Diversität aus. Vielen Menschen sind die religiösen Trauerrituale im Islam und der kulturelle Umgang mit Trauer in islamisch geprägten Kulturen unvertraut. Deswegen sollen auf diesem Studientag kulturelle, seelsorgliche und psychologische Hintergründe durch muslimische ExpertInnen dargestellt und diskutiert werden.

Kosten: 25 Euro (mit Mittagimbiss). Anmeldung: Sabine Heidenreich: s.heidenreich@nordkirche-weltweit.de, weitere Infos: <https://www.nordkirche-weltweit.de/interreligioeser-dialog/christlich-islamischer-dialog.html>

Abend der Psychologie / أمسية حول أهمية علم النفس

Fr., 08.11.19, 18.00 – 20.00 Uhr / Eintritt frei

Universität Hamburg, AAI, Flügel West, R. 221

Einführung des Themas mit einem Text über die individuelle und kollektive Weltenwunde von Gabriele Kamensky, Sektionsleiterin der Deutsch-Tunesischen Gesellschaft e.V. in Hamburg

IPSO - WE HELP TO CARE , Vortrag des Hamburger Teams
Die Gründerin der international engagierten, humanitären Organisation ipso gGmbH, Inge Missmahl, arbeitet seit 13 Jahren erfolgreich in Afghanistan und seit 2016 mit ihren Teams in Hamburg, Berlin, Brandenburg und Erfurt, um Flüchtlingen eine problemärmere Integration und Teilhabe an unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Qualifizierte Geflüchtete und MigrantInnen bieten psychisch belasteten Landsleuten professionelle, kultursensitive psychosoziale Beratung in ihrer Muttersprache an. Ziel ist, tragische Lebensereignisse und belastende Lebenssituationen zu überwinden und den Weg zu ebnen hin zu mehr Selbstwirksamkeit und einer wertebasierten Gestaltung des neuen Lebens.

Aja Delius, Leiterin in Hamburg, und ihr Team stellen sich an diesem Abend vor und berichten von Erfahrungen und Erkenntnissen. Das Ipso-Care-Center liegt ganz in der Nähe der Universität Hamburg.
www.ipso-care.com facebook: Ipso-Care Hamburg

اليوم الثقافي الجزائري

Kulturtag Algerien

Sa. 9.11.2019 14:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Dammtor, Westflügel R. 221
Edmund-Siemers-Allee 1

Eine kleine traditionelle Ausstellung, Antiquitäten, traditionelle Kleidung . Nach Möglichkeit kann die Botschaft in Zusammenarbeit mit dem Tourismusministerium kontaktiert werden, um Algerien zu definieren. Tagesprogramm, Nationalhymne, Rede des Präsidenten

Einführungsrede der algerischen Revolution durch die Kinder der Schule ,Definition von Sport- und Schulaktivitäten.

Offene Aktivität Musik , Lieder, Kerkabu, kurzes Referat zu erneuerbaren Energien in Algerien und der großen Wasserrevolution. Und alle parallelen Bilder direkt mit einer kurzen Diskussion.

Orientalisches Buffet

يقدمون شعر - مجموعة من الفنانين المسلمين الشباب

i.slam – Junge muslimische KünstlerInnen

Di. 12.11.2019, 17:00 – 21:00 Uhr / Eintritt frei

Ort: Rathaus Altona – Kollegiensaal

i.slam war ursprünglich die muslimische Version des Poetry Slam, also ein Dichter_innenwettbewerb, bei welchem junge Wortkünstler_innen selbst verfasste Texte auf einer Bühne performen und um die Gunst des Publikums dichten. i.slam besteht aus jungen muslimischen KünstlerInnen, die der Welt etwas zu sagen haben und denen wir eine Bühne geben möchten. Die Poeten bedienen sich dabei der Kunst der Worte, um auf der Bühne über alle für sie relevanten Themen zu sprechen. Der Inhalt der Texte reicht von religiösen über politische bis hin zu alltäglichen Themen. Seien Sie dabei und lassen Sie sich das Dichterspektakel nicht entgehen.

Mehr Infos unter: www.i-slam.de

الحفل الموسيقي الكبير

Musikveranstaltung mit „Spirit of the East“

Di., 12.11.2019, 17:00 – 21:00 Uhr / Eintritt frei

Ort: Rathaus Altona - Kollegiensaal

روح الشرق هي فرقة موسيقية عربية شرقية قام بتأسيسها الأستاذ أيمن القنبري في عام 2015 في هامبورغ بدعم من المعهد العالي للموسيقى في هامبورغ. هدف الفرقة ايصال الموسيقى العوبية والثقافة العربية للمجتمع الاوروي وبناء جسر تواصل بين الشرق والغرب. يعمل الأستاذ ايمن القنبري في المعهد العالي للموسيقى في هامبورغ كمدرس لآلة العود والكمان

„Spirit of the East“ ist eine Arabisch-Orientalische Musik Band, die in Hamburg von dem syrischen Musiker Aeman Alqanbre im Jahr 2015 mit der Unterstützung des Hamburger Konservatoriums gegründet wurde. Das Ziel der Band ist, sowohl die arabische Musik als auch die arabische Tradition an der Europäischen Gesellschaft zu liefern und so eine Art Kommunikationsbrücke zwischen dem Osten und dem Westen aufzubauen. Der Musiker Aeman Alqanbre unterrichtet am Hamburger Konservatorium seit 2017 Oud und Geige.

القدس - مقدسة للغاية من أجل السلام؟

Jerusalem – zu heilig für den Frieden?

Mi., 13. 11.19, 20:00 Uhr

Gemeindehaus Mühlenberger Weg 64A, 22587 Hamburg

Vortrag von Dr. Margret Johannsen, Nahost-Expertin im Institut für Friedensforschung & Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg

Die zentralen Symbolorte Jerusalems – der Fels Moria mit dem mythischen Opferplatz der Kanaaniter, die jüdische Klagemauer, die Grabeskirche und die Erlöserkirche, der muslimische Felsen-dom – verkörpern die Absichten der jeweiligen Eroberer, ein neues geistiges Zentrum an die Stelle des alten zu setzen. In dem Vortrag soll es um die historisch und religiös begründeten Ansprüche von Israelis und Palästinensern bzw. Juden und Muslimen auf die Heilige Stadt und ihre Bedeutung auch für christliche Fundamentalisten gehen. Gibt es angesichts der Instrumentalisierung von Religion für politische Zwecke überhaupt Chancen für einen gerechten Frieden in der Heiligen Stadt?

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade

www.friedensdekade.de | www.ifsh.de

زيارة لأحد أهم مساجد مدينة هامبورج / مسجد النور الجديد

Moscheeführung und Vortrag „Al-Nour-Moschee in Hamburg-Horn“

Do., 14.11.19, 18.00 – 20.30 Uhr / Eintritt frei

Sievekingsallee 191, Hamburg

Mit dieser Führung möchten wir allen Interessierten einen Einblick in das religiöse Leben der Moslems bieten. In ruhiger Atmosphäre werden den Zuschauern von dem jeweiligen Imam das Innenleben der Moschee gezeigt und die religiösen Rituale nähergebracht. Darüber hinaus wird erklärt, über welche Themen in den Predigten gesprochen wird. Anschließend findet eine Diskussion mit dem Imam statt. Interessierte aller Konfessionen sind hierzu herzlich willkommen.

Treffpunkt: Vor der Moschee.

Moscheeführung, Vortrag sowie eine Frage-/ Antwort Runde mit dem Imam. Abschließend: Austausch und Ausklang bei Kaffee/Tee und Kekse

الإرث الاستعماري للشرق الأوسط

Das koloniale Erbe des Nahen Ostens

Fr. 15.11.2019, 18.00- 21.00 Uhr / Eintritt frei

Ort: Universität Hamburg, Dammtor, Flügel West R. 221

Vortrag von Vertr. Prof. Dr. Schirin Fathi

AAI- Abteilung für Geschichte und Kultur des Vorderen Orient

Für viele gilt die Zeit des Kolonialismus im Nahen Osten als längst überwunden, andere jedoch sehen ihn verantwortlich für alle Übel der Region. Dieser Vortrag versucht diese Sichtweisen ein wenig zu relativieren. Einerseits wurden durch die koloniale Hegemonie Strukturen verankert, die auch heute noch wirkmächtig sind und für einige Probleme der Region ursächlich verantwortlich sind. Dies wird an Hand von Beispielen erläutert, z.B. der demographischen Asymmetrie in einigen Staaten, der Überrepräsentation von Minderheiten, der Etablierung von Eliten, die bis heute an der Macht sind abgesehen von offensichtlichen und willkürlichen Grenzziehungen. Andererseits kann man natürlich nicht alle Verwerfungen monokausal der Erfahrung der kolonialen Fremdherrschaft zuschreiben, auf einige der anderen Faktoren soll dabei auch exemplarisch eingegangen werden.

Kulturtag Syrien / اليوم الثقافي السوري

Sa., 16.11.2019, 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Dammtor, Westflügel, Raum 221

In diesem Jahr möchten wir Ihnen gerne die kulturelle Vielfalt und die jahrtausendalte Geschichte Syriens präsentieren. Eine Reise durch Syrien zeigt Ihnen historische Städte, Sitten und Gebräuche der syrischen Bevölkerung in ihrer multiethnischen Vielfalt. Syrien war ein Zufluchtsort für viele Kriegsvertriebene in der Region, u.a. für Armenier, Palästinenser, Iraker sowie für Libanesen, die zum großen Teil auch geblieben und ihr Leben in Harmonie und Frieden gestalten können.

Uns Syrer macht es traurig, dass die Bevölkerung zur Flucht gezwungen worden. Hierzu hören wir Beiträge und Gedichte von geflüchteten und eingesessenen Syrern.

Selbstverständlich wird unser Programm durch Musik und syrische Folklore ergänzt (syrische Spezialitäten und Getränke stehen auch zur Verfügung)

Ergänzungsvorschläge und Anregungen nehmen wir gerne entgegen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch

Freie Deutsch-Syrische Gesellschaft e.V. in Hamburg

المطبخ العربي والثقافة العربية في هامبورغ ثقافة الطبخ والأطباق الشهية

Arabische Küche und Kultur in Hamburg Kochkultur & Köstlichkeiten

So., 17.11.19, 13.00 - 18.15 Uhr / Anmeldepflichtig: WHS

Ort: Harburg, VHS-Zentrum Harburg Carrée
Eddelbüttelstraße 47a

Die lebendige arabische Szene ist mit ihren kulinarischen Spezialitäten überall in der Stadt präsent und bei vielen Ur-Hamburgern beliebt. Essen verbindet und sagt viel über den jeweiligen Lebensalltag aus. Wo gibt es die besten Lebensmittel, worauf sollte man bei der Auswahl von Lokalen und Imbissen achten? Wie wirkt sich das kulturelle Zusammenleben auf den Geschmack aus? Küchenchef Dr. Mohamed Khalifa, Dozent für Arabistik und Orientalistik an der Uni Hamburg, erforscht diese Fragen kulinarisch. Lebensmittelumlage ist in der NP enthalten.

3410SHH10, Dr. Mohammed Khalifa

47 €, inkl. 8 € NP, 7 UStd., 1 Term.,

صلوات الأديان من أجل السلام

Friedensgebet der Religionen

Mi., 20.11.19, 19.00 Uhr

Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 66

Gäste aus den verschiedenen Religionen zeugen vom Friedenpotential ihrer eigenen Religion und treten gemeinsam ein für ein friedliches Miteinander.

Im Anschluss an das Friedensgebet sind alle zu einem Empfang im Gemeindehaus, Mühlenberger Weg 64 a, eingeladen. In Kooperation mit dem Runden Tisch Blankenese. Hilfe für Flüchtlinge und Ev.-Luth. Kirchengemeinde Blankenese, Klaus-Georg Poehls

ثقافة الطبخ الشهية والطعام النباتي / فيجان السوري

Syrisch Vegan , Kochkultur & Köstlichkeiten

Mi., 20.11.19, 18.00 - 21.45 Uhr / Anmeldepflichtig

Farmsen, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183

Mit landestypischen Speisen, naturbelassenen Zutaten und pikanten Gewürzen begeben Sie sich auf einen Ausflug in die syrische Kochkultur. Auberginen, Linsen, Sesampaste oder Granatapfelsirup sind nur eine Auswahl der geschmacklichen Vielfalt, die Ihnen Amer Saba, gebürtiger Syrer und Koch aus Leidenschaft, näherbringen wird. Neben Informationen zu Land, Leuten und Kultur stehen an diesem Abend authentisch syrische Gerichte auf der Speisekarte.

Lebensmittelumlage ist in der NP enthalten.

8504ROF34, Amer Saba

40 €, inkl. 13 € NP, 5 UStd., 1 Term.,



القانون والدين: الشريعة

Recht und Religion: Die Scharia

Do., 21.11.19, 18:30 – 20:30 Uhr / Anmeldung erforderlich!

Ort: NG Geschäftsstelle,

Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

In der islamischen Welt gilt die Scharia als vollkommene Ordnung, die Frieden und Gerechtigkeit schafft, und seit 1990 ist die Scharia in der „Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam“ als alleinige Grundlage von Menschenrechten definiert. Es handelt sich dabei nicht um ein kodifiziertes Rechtssystem, sondern vielmehr um eine Sammlung von verschiedenen Texten. Wir wollen diese Texte genauer betrachten und mit unserem Grundgesetz vergleichen.

Ref.: Dr. Mohammed Khalifa, Dozent Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 5,- €

اليوم الثقافي اليمني

Kulturtag Jemen

Sa., 23.11.2019, 14.00 – 18.00 Uhr / Eintritt frei

Ort: Universität Hamburg, Dammtor, Westflügel, Raum 221

In Zusammenarbeit mit der jemenitischen Gemeinde in Schleswig-Holstein und Hamburg.

Programm mit Literatur, jemenitische Kunst, jemenitischer Tanz und Musik, Modeschau mit traditionellen Gewändern. Die jemenitische Gemeinde in Schleswig-Holstein und Hamburg lädt Sie alle herzlich zum jemenitischen Kulturtag ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Literatur über die jemenitische Kunst, jemenitischer Tanz und Musik sowie eine Modeschau mit traditionellen Gewändern. Wir freuen uns sehr, Ihnen unsere Kultur präsentieren zu können. Lassen Sie sich von der Freude der jemenitischen Kultur anstecken

زيارة مسجد الصحابة وسياسة اليوم المفتوح

Moscheeführungen und Tag der offenen Tür

24.11.2019; 13:00 – 15:00 Uhr / Eintritt frei

Ort: Fuhlsbütteler Straße 230, 22307 Hamburg

Mit diesen Führungen möchten wir allen Interessierten einen Einblick in das religiöse Leben der Moslems bieten. In ruhiger Atmosphäre werden den Besuchern vom jeweiligen Imam das Innenleben der Moschee gezeigt und religiöse Rituale erläutert. Darüber hinaus wird erklärt, über welche Themen in den Predigten gesprochen wird. Anschließend findet eine Diskussion mit dem Imam statt. Interessierte aller Konfessionen sind herzlich eingeladen und willkommen!

Der Treff Punkt ist vor der Moschee.

Islamischer Verein Assahaba e.V.

http://assahaba.de/wordpress/?page_id=5

حوار الثقافات: أمل هامبورج تعني الأمل

Interkulturelles: Amal heißt Hoffnung

Lokal-Nachrichten für Hamburg auf Arabisch und Persisch

Do., 28.11.2019, 18.00 -19.30 Uhr / Eintritt frei

Ort: Wilhelmsburg, Bildungszentrum Tor zur Welt,
Haus D, Krieterstraße 2 D

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft : Amal, Hamburg! informiert täglich um 11 Uhr auf Arabisch und Dari/Farsi darüber, was in der Hansestadt los ist. Das Wichtigste vom Tage wird ergänzt durch Reportagen, Interviews und Kommentare. Bei Amal arbeiten Journalistinnen und Journalisten aus Syrien, Afghanistan und Iran. Sie verbreiten die Nachrichten über Soziale Medien und eine Webseite, gelesen wird die lokale Tageszeitung vor allem auf dem Smartphone. Wir stellen die Arbeit der Redaktion vor.

Die Redaktion von Amal, Hamburg! sitzt in den Räumlichkeiten des Hamburger Abendblattes, stellt ihre Arbeit jedoch sehr gerne im Tor zur Welt vor.

3400MMW03, Cornelia Gerlach

kostenlos, 2 UStd., 1 Term.,

زيارة معهد الأزهرى هامبورج

Al-Azhari Institut Hamburg

Fr., 29.11.19, 18.00 – 20.00 Uhr / Eintritt frei

Lindenstraße 39, 20099 St. Georg

Vortrag : Islam und Umweltschutz & Führung im Institut
Referent: Mahmoud Ahmed, Direktor des Instituts

Als Bewohner dieser Erde gilt es, unsere Umwelt zu schützen und gemeinsam verantwortungsvoll mit den endlichen Naturressourcen umzugehen. Aktuelle Thematik der Klimaerwärmung und ihre Auswirkung auf die Gesellschaft werden angesprochen.

Lassen Sie uns gemeinsam Lösungsansätze finden für weniger verschwenderisches Verhalten in Zeiten einer „Wegwerfgesellschaft“ mit nachhaltigerem Konsumverhalten sowie energiesparem Lifestyle zur CO2-Reduzierung.

اليوم الثقافى التونسى

Kulturtag Tunesien

Sa., 30.11.2019, 14.00-18.00 Uhr / Eintritt frei

Ort: Universität Hamburg, AAI, Flügel West, Raum 221

Tunesien hat eine 3000 Jahre alte Kulturgeschichte. Zahlreiche Zivilisationen von Phöniziern über Römer, Byzantiner, Araber, Mauren, Italiener oder Spaniern haben im ursprünglichen Land der Berber ihre Spuren hinterlassen, die heute in Monumenten und Museen, aber auch in den Gesichtern der Menschen und in der Politik des Landes zu sehen sind. Diese Veranstaltung wird vom Tunesischen Konsulat in Zusammenarbeit mit den Tunesischen Kulturvereinen organisiert.

الأسابيع
الثقافية العربية



الشطرنج : عصر نهضة الشطرنج العربي

Shatranj - die Renaissance des arabischen Schachs

Sa., 30.11.19, 12.00 - 17.30 Uhr / Eintritt frei

Universität Hamburg, AAI, Flügel West Raum 222, Nebenraum von Raum 221

Rocke das Brett wie die legendären Champions aus Tunis, Kairo und Bagdad!

Kalif Al-Ma'mun SHATRANJ-Memorial Hamburg 2019

Vor 1200 Jahren, im Jahr 819, zeichnete der Kalif Al-Ma'mun vier Shatranj-Topstars mit dem Titel ALIYAT aus - diese Ehrenbezeichnung entsprach dem Großmeistertitel im modernen Schach. Damit begann die Professionalisierung des Schachs, die in den heutigen Weltmeistern ihre würdige Fortsetzung findet. Die Renaissance des Arabischen Schachs fand 2015 in Hamburg statt. Historisch Interessierte und Spielbegeisterte messen sich an der Universität Hamburg seit 2016 im klassischen arabischen Schach.

Der Wettkampf wird veranstaltet mit freundlicher Unterstützung der Deutsch-Tunesischen Gesellschaft e.V., Sektionsleiterin Gabriele Kamensky, und des Konsulats der Tunesischen Republik in Hamburg. Schirmherrin des Turniers ist Frau Konsulin Sonia Ben Amor, die die Shatranj-Turniere der vergangenen vier Jahre begleitet hat.

Modus: 4 Runden nach Schweizer System; 15 Minuten pro Spieler und Partie

Wer die Plätze eins bis drei erreicht, wird mit einem Pokal belohnt; Startgeld wird nicht erhoben.

Anmeldungen per E-Mail an Jürgen Woscidlo (<jwoscidlo@msn.com>) bzw. **Dr. René Gralla** (<renegralla@gmx.net>) oder am Turniertag vor Ort bis spätestens 11:45 Uhr.

Lass es auf den 64 Feldern richtig krachen - werde der neue Aliyat von Hamburg!



نحتفل ب Advent بالشاي والبسكويت في كنيسة صغيرة

Mit Tee und Keksen Advent in der Kulturkapelle feiern:

Sa., 07.12.19, 16.00 Uhr / Eintritt frei

Friedhof Ohlsdorf / Kapelle 6

Am 07.12.2019 um 16h präsentiert der Arab Filmclub den Animationsfilm „The Tower“ von Mats Grorud in der Kapelle 6, Friedhof Ohlsdorf. Das Mädchen Wardi liebt die Erzählungen ihres Großvaters über ihre verlorene Heimat in Palästina und tut alles, damit er nicht die Hoffnung auf eine Rückkehr verliert. Arabisch mit deutschen Untertiteln. Eintritt frei, Spenden erwünscht

Kooperation: Kultur Klein Borstel, Diakonie „Quartiersprojekt Langenhorn“

Anfahrt: Bus 270 bis Friedhof Ohlsdorf / Kapelle 6

عيسى عليه السلام في الأدب العربي الإسلامي

Jesus in der arabisch-islamischen Frömmigkeitsliteratur

Fr., 13.12.19, 18.00 – 20.00 Uhr / Eintritt frei

Ort: Universität Hamburg, Dammtor, Westflügel, Raum 221

Referent: Samir Schabel

Der Messias, Jesus, der Sohn Marias (Friede sei auf Ihm) gilt für Christen und Muslime gleichermaßen als eine der wichtigsten Persönlichkeiten, welcher sowohl diese beiden Religionen eint als auch trennt. Der Koran spricht ehrfürchtig über diesen Vertreter des Evangeliums, dessen Botschaft und Leben Millionen ja sogar Milliarden von Menschen bis heute stark beeinflusst. In diesem Beitrag wird versucht dem Zuhörer verschiedene Bilder von Jesus zu vermitteln, welcher in der islamischen Tradition speziell unter Mystikern als Meister der Askese gilt. Es ist ein Bild von einem frommen muslimischen Lehrer, der in seinen Aussprüchen und Taten dem Jesus der Evangelien die Hand ausstreckt und seine Geschwisterlichkeit anbietet.

اليوم الثقافي الفلسطيني

Palästinensischer Kulturtag

Sa., 14.12.19, 14.00 - 18.00 Uhr / Eintritt frei

Ort: Universität Hamburg, Dammtor, Westflügel, Raum 221

Die palästinensische Gemeinde in Deutschland lädt Sie alle herzlich zu einem erlebnisreichen palästinensischen Kulturtag ein. Gönnen Sie sich in unserem Kulturzelt eine kleine Pause und genießen Sie unseren arabischen Mokka nach palästinensischer Art, zubereitet für zwischendurch. Wir möchten Sie mit unserem berühmten palästinensischen Folklore Dabka-Tanz und Musik begeistern. Aus der Küche Palästinas bieten wir Ihnen auch gerne Gaumenfreude mit typisch palästinensischen Spezialitäten an und wenn Sie noch Zeit für Lehrreiches haben, dann kommen Sie zum Vortrag vorbei und erfahren Sie mehr über Palästina. Wir präsentieren auch farbenfrohe, prächtige und kunstvoll angefertigte Kleider der palästinensischen Frau.

Erlebnisse, die Seele und Herz begeistern!

فن الخط العربي مع الفنان الخطاط لحسان ازوجاي

Kalligraphie -Workshop mit Lahsen Azougaye

15. und 22.12.19, 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Altonaer Museum, Museumstraße 23, 22767Hamburg

Die arabische Schrift gilt als eine der schönsten der Welt, jedoch auch als eine der kompliziertesten. Es gibt viele verschiedene Arten diese Schrift zu schreiben und alle stellen eine Herausforderung dar. In diesem Workshop möchten wir die arabische Kalligraphie, also die Kunst des Schreibens, allen Interessierten näher bringen. Teilnahmevoraussetzung sind Grundkenntnisse der arabischen Schrift. Den Teilnehmern werden die Materialien gegen einen Unkostenbeitrag von 20,00 Euro (Studenten 15,00 €) bereitgestellt.

Anmeldung: lahsenazougaye@gmx.de,

www.azougay.com

<https://www.facebook.com/andaluscalligraphy>

مستقبل الزراعة الصغيرة في الصحراء التونسية

Die Zukunft kleinbäuerlicher Landwirtschaft in der tunesischen Wüste“

Di., 17.12.19, 18:00 – 20.00 Uhr / Eintritt frei

Ort: Carl Friedrich von Weizsäcker -
Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung
(ZNF), Beim Schlump 83, 20144 Hamburg

In vielen Ländern verschärft sich die Konkurrenz um Wasser in einem beängstigenden Tempo und führt dabei zu heftigen – manchmal gewaltsamen – Auseinandersetzungen. Besonders kleinbäuerliche Betriebe, welche die Ernährung von knapp 57% der Menschen in nicht-industrialisierten Ländern sichern, stellt dies vor große Herausforderungen.

Wir berichten vom Start eines interdisziplinären und partizipativen Entwicklungsprojektes am Sahararand in Tunesien, welches Naturschutz, klimaangepasste Landwirtschaft und ökonomische Ziele verbinden soll.

مطالعة القرآن الكريم

Koranlektüre

Do., 19.12.19, 18.00 -21.00 Uhr / Eintritt ist frei

Schorsch im IFZ, Rostocker Str. 7, 20099 St. Georg. Hamburg
Workshop: Vortrag: Prof. Dr. Werner Kahl

Es werden ausgewählte Suren und Passagen des Korans in arabischer Rezitation gehört, in deutscher Übersetzung gelesen und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern besprochen. Der Workshop soll auch Nicht-Muslimen einen Zugang zur Schönheit und Bedeutsamkeit des Korans eröffnen helfen. Der Hamburger Theologe Werner Kahl wird eine kurze Einführung in den Koran geben und den Austausch moderieren.

الأسابيع
الثقافية العربية



يوم اللغة العربية

Tag der arabischen Sprache

Sa., 21.12.19, 14.00 – 18.00 Uhr / Eintritt frei

Ort: Universität Hamburg, Dammtor, Westflügel, Raum 221

- Vortrag mit dem Titel „Authentizität der arabischen Sprache“
- Arabische Buchmesse- Ausstellung
- Einführung in den Arabischunterricht für Nicht-Muttersprachler
- Einführung in das neue Arabisch-Lernbuch Lughati für Lernwillige Erwachsene und Vorstellung der Lernbücherserie für Kinder
- Die Rolle der Stadt Hamburg für den Arabischunterricht
- Die Rolle der Stadt Hamburg für den Arabischunterricht
- Arabische Poesie mit musikalischen Tönen
- Arabische Kalligraphie
- Vortrag über die verschied. arab. Sprachakzente und Dialekte
- Deutsche erzählen von ihren Erfahrungen mit der arabischen Sprache
- Arabische Köstlichkeiten

الاندماج والتواصل بين المجتمع الالماني والعربي

Bildung und gelebte Integration

Gemeinsam mit der EBDAA Schule, die Kindern die arabische Sprache und Kultur näherbringt, werden wir einen vielfältigen Nachmittag gestalten. Kinder der EBDAA Schule werden Theaterstücke und Gedichte auf Arabisch vortragen.

Ebdaa (Creative) ist ein führendes Bildungszentrum in Hamburg, dessen Fokus vor allem auf der Vermittlung der arabischen Sprache und der arabischen Kultur an die Kinder und Erwachsene liegt, die tiefere Einblicke in die arabische Sprache und die arabische Kultur gewinnen sollten.

www.ebdaa.de, Facebook: *Ebdaa Creative Zentrum*



أفلام عربية مع ترجمة ألمانية
Arab Filmclub - نادي السينما العربي

Arabische Spielfilme mit Dt. Untertitel:

Wir laden ein zum arabischen Filmclub, ein Plattform für Filmerlebnisse, Austausch und Kommunikation. Gezeigt werden Filme in arabischem Original mit Untertiteln oder mit arabischen Untertiteln.

Das B-Movie findet Ihr in der Brigittenstraße 5 im Hinterhof.
S.1 & S.3 Reeperbahn U3. Feldstraße www.b-movie.de

Freitag, 6.9.2019, 19:00 Uhr,

B-Movie-Kino , Brigittenstr. 5 , 20359 Hamburg

In den letzten Tagen der Stadt / Akher ayam el madina

Regie: Tamer El Said - 2016

Ägypten/Deutschland/Großbritannien/Vereinigte Arabische Emirate Arabisch mit deutschen Untertiteln - 118 Minuten - DCP Kairo im Jahr 2009, zwei Jahre vor der ägyptischen Revolution. Khalid, Filmemacher und Alter Ego des Regisseurs Tamer El Said, arbeitet an einem Porträt seiner Heimatstadt. Immer wieder sieht er seine Bilder an, als warte er darauf, dass sie einen Sinn ergeben. Die Geschichten seiner ProtagonistInnen scheinen von irgendwoher aus seinem Inneren zu stammen, in der Außenwelt sucht er nach Anknüpfungspunkten, doch je mehr er sucht, desto mehr scheinen sie zu verschwinden. Nicht abrupt, sondern in Momenten voller Zartheit verabschiedet er sich von seiner Freundin, die ihn verlässt, von seiner kranken Mutter, von Freunden, die zu Besuch in der Stadt waren. Für sie stellt Kairo einen Fixpunkt da: Der Eine hat Bagdad verlassen und lebt als Flüchtling in Berlin, der Andere ist dort geblieben, der Dritte lebt im aufgewählten Beirut. Als sie beschließen, Khalid Videomaterial aus ihren Städten zu schicken, geht es weniger darum, ihm bei seinem Film zu helfen, als dadurch die Verbindung zu etwas aufrechtzuerhalten, was sie noch in Kairo verorten, wohl wissend, dass es bereits ein Phantasma ist. Ein vielschichtiger Film, in dem die Geschichte die Zeit überholt.

ZU GAST: REGISSEUR TAMER EL SAID

<https://www.tagederstadt.com/>

Freitag, 1.11.2019, 19 Uhr / Eintritt gegen Spende

B-Movie-Kino

Ein Filmabend im Rahmen der Arab Connection Hamburg-Berlin vom B-Movie und dem Arab Filmclub.

Das Filmteam wird erwartet, es gibt Snacks und Zeit zum geselligen Austausch.

Programm: Überraschungskurzfilm / فيلم قصير und
Fortschritt im Tal der Ahnungslosen - التقدّم في وادي الجاهلين

Kreativer Dokumentarfilm

Regie: Florian Kunert

Deutschland 2019

Länge: 67 Min.

Deutsch/Arabisch mit Arabisch/Deutschen Untertiteln

SYNOPSIS DEUTSCH - kurz

Überschattet von fremdenfeindlichen Ausschreitungen in Dresden treffen sich ehemalige Werksarbeiter der DDR und syrische Flüchtlinge in einem selbstorganisierten Integrationskurs um Erinnerungen an ihre verlorene Heimat zu beleben.

SYNOPSIS DEUTSCH - lang

30 Jahre nach dem Mauerfall wird in dem ehemals volkseigenen Betrieb „Fortschritt“ das Erbe der Deutschen Demokratischen Republik neu verhandelt. Wo früher Mähdrescher hergestellt wurden, wohnen jetzt Asylbewerber, die sich mit wöchentlichen, rassistischen Demonstrationen in Ostdeutschland konfrontiert sehen. Die syrischen Asylbewerber bekommen von ehemaligen Werksarbeitern Hilfe bei ihrem Deutsch-Orientierungskurs. Was mit einer humorvoll inszenierten Deutschklasse in der „Fortschritt“-Ruine beginnt, endet mit Schulstunden in Staatsbürgerkunde und einem GST-Militärlager. Getrieben von der persönlichen Befangenheit des Regisseurs, der in das Ende der DDR hineingeboren wurde, werden die Re-enactments dekonstruiert und die gesellschaftlichen Prägungen des DDR-Alltags sichtbar. In dieser Erinnerungsarbeit geht es vor allem um die Sprache, die Vermutungen zulässt, aber nie bestätigt. Die nostalgisch schwelgt und es sich zugleich verbietet. Archivmaterial knüpft das sozialistische Band der Freundschaft zwischen Syrien und der DDR neu, das die Staaten in den Achtzigerjahren miteinander verband. Der ortsansässige Heimatchor kommentiert in DDR-Liedern Anspruch und Wirklichkeit des ersten, deutschen Arbeiter- und Bauernstaates. Dabei steht alles und jeder für mehr als nur sich selbst.

Die „Fortschritt“- Ruine wird zum Symbol einer verlorenen Heimat, das die Grenzen zwischen der DDR und Syrien, zwischen damals und heute verschwimmen lässt. Der Versuch einer Annäherung, eine sozialistische Utopie.

Nähere Infos zu Veranstaltungsort und Inhaltsangabe: b-movie.de und **Veranstalter:**

arab-filmclub.de **Telefon: 040-430 58 67**

كأس العالم العربي لكرة القدم في هامبورج

Hamburger Arabic Cup

(für Kinder bis 12 und Erwachsene ab 40 Jahre)

Ort / Zeit werden auf der Internetseite des DzD Hamburg,

verkündet: www.dzd-hamburg.de

Im Rahmen der Arabischen Kulturwochen 2019 organisiert das Deutsch-Algerische Kulturzentrum Hamburg e.V. in Zusammenarbeit mit dem Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg den „Hamburger Arabic Cup“. Dabei treten die verschiedenen Deutsch- Arabischen Vereine gegeneinander an in einer Atmosphäre voller Spannung, Emotionen und Brüderlichkeit.



Wir behalten uns die Entscheidung vor, bei unvorhergesehenen Ereignissen Programmänderungen vorzunehmen. Wir bitten Sie, Informationen diesbezüglich auf unserer Facebook- und Internetseite einzusehen.

رجاء متابعة صفحتنا على الفيسبوك والانترنت في حالة أية تغييرات طارئة في البرنامج

Arabische Kulturwochen Hamburg

الأسابيع الثقافية العربية هامبورج

<http://www.arabische-kulturwochen.de/index.php/de/>



Landeszentrale
für politische Bildung
Hamburg



Unsere Förderer und Kooperationspartner:

Die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg, Universität Hamburg, Landeszentrale für politische Bildung. Arabisches Kulturforum e.V. المنتدى الثقافي العربي بهامبورج ألمانيا
Volkshochschule Hamburg, Bücherhallen Hamburg, Ev. luth. Kirchengemeinde Blankenese, Initiative Weltethos e.V. ,
Kulturladen St. Georg, Metropolis Kino Hamburg, Nordkirche Weltweit, KWB Hamburg, ruua UG (Werbeagentur), EBDAA CREATIVE Zentrum für Bildung & Intergation e.V. , MIZH Muslimisches Integrationszentrum Hamburg e.V., Freie Deutsch-syrische Gesellschaft e.V. , Deutsch-Tunesische Gesellschaft e.V., Deutsch-Algerisches Kulturzentrum Hamburg, Maghreb-Haus e.V., Ahwazischer Verein für Menschenrechte e.V., Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft e.V., u.a..